

LEBENS LAUF

J.-PROF. DR. HABIL. CAROLINE VON GALL

geboren am 20. Juni 1979 in Marburg,
Staatsangehörigkeit: deutsch,
verheiratet, drei Kinder (*2014, 2016, 2021).



WISSENSCHAFTLICHER WERDEGANG

seit 1. April 2022	Gastprofessorin für Öffentliches Recht und Völkerrecht, Freie Universität Berlin
21. Januar 2021	Habilitation an der Universität zu Köln, Erteilung der Lehrbefugnis für die Fächer Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht, Rechtsvergleichung.
Sommersemester 2020, 2021	Gastprofessorin für Öffentliches Recht und Völkerrecht, Freie Universität Berlin (Lehrstuhlvertretung Prof. Dr. Heike Krieger).
seit 1. Februar 2012	Juniorprofessorin für Ostrecht und Öffentliches Recht an der Universität zu Köln (Mutterschutz und Elternzeit 8.2.2014-27.3.2015, 15.8.2016-15.8.2017, 25.10.2021-31.3.2022)
2011–2015	Mitglied im multidisziplinären Kompetenznetz „Institutionen und institutioneller Wandel im Postsozialismus“ (gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung).
Februar–Juni 2011	Visiting Scholar an der Columbia Universität (Law School), New York (USA).
2009–2012	Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Ostrecht der Universität zu Köln, Lehrstuhl für Verfassungsrecht, Völkerrecht und Rechtsvergleichung, bei Prof. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Angelika Nußberger M.A.
September 2010	Forschungsaufenthalt an der Staatlichen Universität St. Petersburg (Russland)
2010, 2012	Gastdozentin an der Universität Tiflis (Georgien)

AUSBILDUNG, STUDIUM:

April 2009	Zweite Juristische Staatsprüfung am OLG Celle
2006-2009	Rechtsreferendariat am OLG Celle: mit u.a. folgenden Stationen: <ul style="list-style-type: none">- Europäische Kommission, Generaldirektion Verkehr und Energie, Referat Energiebinnenmarkt (DG Tren)- Sozietät White & Case, Hamburg (Umwelt- und Planungsrecht)- Auswärtiges Amt, Berlin, Referat Menschenrechte (VN 06)

25. Nov. 2008	Promotion an der Universität zu Köln (summa cum laude)
2005-2008	Promotionsstudium an der Universität zu Köln (bei Prof. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Nußberger M.A., Institut für Ostrecht) mit Forschungsaufenthalt an der Staatlichen Universität in Moskau (Russland)
2005	Erste Juristische Staatsprüfung, München
1999–2005	Studium der Rechtswissenschaften an der Ludwig-Maximilians-Universität, München Wahlfach: Europa- und Völkerrecht Fachsprachkurse Englisch, Russisch
	Schwerpunktstudium Ost- und Südosteuropa, Ludwig-Maximilians-Universität

ORGANISATION VON WISSENSCHAFTLICHEN TAGUNGEN

2018	Konferenz „Law and Revolution, Continuity and Change in Law in Eastern Europe“, Universität zu Köln
2013	Tagung „20 Jahre Russische Verfassung“, Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde, Berlin
2012	Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde „Russland. Macht und Öffentlichkeit“, Universität zu Köln

MITGLIEDSCHAFTEN

2017-2020	Gründungsmitglied und Mitglied des Vorstands des Cologne Center for Central and Eastern Europe (CCCEE) , Universität zu Köln
2015-2019	Mitglied des Beirats der Graduate School for East and Southeast European Studies, LMU München, Universität Regensburg , gefördert durch die DFG im Rahmen der Exzellenzinitiative
2014-2017	Gründungsbeirat des Zentrums für Osteuropa- und internationale Studien (ZOiS) , Berlin, eingesetzt durch das Auswärtige Amt
seit 2011	Mitglied des Vorstands der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde (DGO) e.V.
2011-2015	Mitglied des „Runden Tisches zur Rechtszusammenarbeit mit der Russischen Föderation“ im BMJV
2014-2015	Mitglied der Expertengruppe Osteuropapolitik des Auswärtigen Amtes
seit 2011	Mitglied der Arbeitsgruppen „Russland“ und „Östliche Partnerschaft“ der Stiftung für Wissenschaft und Politik (SWP)
seit 2011	Mitherausgeberin Zeitschrift Osteuropa Recht, Nomos Verlag
seit 2021	Mitglied der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer e.V.
seit 2011	Mitglied der Gesellschaft für Rechtsvergleichung e.V.
seit 2014	Mitglied des Deutschen Hochschulverbands
seit 2020	Mitglied der International Society of Public Law (ICON•S)

	Peer Review u.a. für die Zeitschriften Friedenswarte, European Constitutional Law Review, Review of Central and East European Law, Gutachterin für Projektförderungen von verschiedenen Stiftungen und dem BMBF.
--	--

MITARBEIT IN DER HOCHSCHULORGANISATION:

2012-2015	Mitglied in den Berufungskommissionen der Universität zu Köln - Slawische Philologie (W3), - Slawische Sprachwissenschaft (W1), - Osteuropäische Geschichte (W1). Mitglied der Berufskommission für den/die Direktor*in des Zentrums für Osteuropa- und internationale Studien (ZOiS), Berlin
2012	Mitglied des (gemeinsamen) Prüfungsausschusses für die Diplomstudiengänge Regionalstudien Ostasien und Medienwissenschaften der Universität zu Köln.
2012-2019	Teilnahme an der Re-Akkreditierung des Studiengangs Regionalstudien Mittel- und Osteuropa (Bachelor, Master), Fachverantwortliche für die rechtswissenschaftlichen Schwerpunktmodule der Studiengänge.
2012-2019	Verantwortliche für die Hochschulkooperation der Universität zu Köln mit der Higher School of Economics, Moskau Aufbau der Fakultätspartnerschaft der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln mit der Staatlichen Universität St. Petersburg

PREISE, FÖRDERUNGEN, DRITTMITTEL (AUSWAHL):

2012-2015	Rechtswissenschaftliches Teilprojekt im Kompetenznetz „Institutionen und institutioneller Wandel im Postsozialismus: Zwischen Geschichtlichkeit und globalem Anpassungsdruck“, gefördert durch das BMBF (u.a. 1/2-Wiss.-Mit.-Stelle).
2011-2013	Förderung durch das Professorinnenprogramm II
2010-2015	Projekt „Rechtsphilosophie im Osten Europas“, gefördert durch die Fritz-Thyssen-Stiftung
2010	Klaus-Mehnert-Preis der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde für die Dissertation
2005-2006	Promotionsstipendium des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD)

Stand: 12. März 2022